



BioNTech erhält Validierung durch Science-Based-Targets-Initiative für kurzfristige Emissions-Reduktionsziele

Februar 12, 2024

Mainz, Deutschland, 12. Februar 2024 -- [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) gibt bekannt, dass die kurzfristigen, wissenschaftsbasierten Emissions-Reduktionsziele des Unternehmens von der Science-Based-Targets-Initiative (*Science-based Targets initiative*, „SBTi“) validiert wurden. Diese Validierung unterstreicht, dass die Scope 1- und Scope 2-Klimaziele von BioNTech ambitioniert sind und im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen der Vereinten Nationen stehen, das zum Ziel hat, die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

„Unsere Bemühungen, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und mit ihnen umzugehen, sind Teil unserer Vision, die Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern“, sagte **Dr. Sierk Poetting, Chief Operating Officer von BioNTech**. „Deshalb bemühen wir uns, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt sowohl in unserem eigenen Geschäftsbetrieb als auch in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu minimieren, um positive Veränderungen für Patientinnen und Patienten, Mitarbeitende, Gemeinden und letztlich für unseren Planeten zu erzielen.“

Die SBTi hat BioNTechs kurzfristige Emissions-Reduktionsziele in der folgenden Form validiert:

- BioNTech verpflichtet sich zu einer absoluten Reduktion der Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen um 42 Prozent bis zum Jahr 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2021.
- BioNTech verpflichtet sich, dass 72 Prozent seiner Lieferanten gemessen nach Emissionen, die eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Investitionsgüter und vorgelagerte Transporte und Vertrieb umfassen, bis 2027 wissenschaftsbasierte Ziele haben werden.

BioNTech ist bestrebt, eine aktive Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels zu übernehmen. Das Unternehmen arbeitet daran, sowohl die Emissionen, die seiner direkten Kontrolle unterliegen (Scope 1 und Scope 2), als auch indirekte Emissionen in seiner Lieferkette (Scope 3) zu reduzieren. Im Jahr 2022 wurde eine dezidierte Abteilung für Dekarbonisierung eingerichtet, die dabei unterstützen soll, die Ziele des Unternehmens zur Reduzierung seiner direkten Treibhausgasemissionen zu erreichen. Im Jahr 2023 setzte BioNTech mehrere Maßnahmen um, die das Erreichen des Reduktionsziels bis 2030 unterstützen sollen. Diese Maßnahmen umfassen die Planung und Festlegung jährlicher Reduktionsziele für das Unternehmen und seiner Betriebsstandorte, die Überwachung des Fortschritts sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Dekarbonisierung weltweit. Parallel dazu setzte BioNTech ihre Bemühungen zur Verringerung der Scope 3-Emissionen in ihrer Lieferkette fort. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen 2023 Gespräche mit wichtigen Lieferanten aufgenommen. Die Gespräche zielen darauf ab, dass diese Lieferanten Absichtserklärungen formulieren, um sich eigene wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele zu setzen. Weitere Informationen über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens und das Corporate Social Responsibility-Management sind auf der BioNTech-[Website](#) zu finden.

Über die Science-Based-Targets-Initiative

Die Science-Based-Targets-Initiative (*Science-based Targets initiative*, „SBTi“) ist eine Initiative für wissenschaftsbasierte Ziele und ein globales Gremium, das es Unternehmen ermöglicht, ambitionierte Emissionsreduktionsziele auf Grundlage neuester Erkenntnisse in der Klimaforschung festzulegen. Sie zielt darauf ab, Unternehmen auf der ganzen Welt dabei zu unterstützen, ihre Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis zum Jahr 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Die SBTi ist eine gemeinsame Initiative des Carbon Disclosure Project (CDP), des United Nations Global Compact (UNGC), des World Resources Institute (WRI) und des World Wide Fund for Nature (WWF), sowie eine der Verpflichtungen der We Mean Business Coalition. Die SBTi definiert und fördert bewährte Unternehmenspraktiken bei der Festlegung von wissenschaftsbasierten Zielen (*science-based targets*), bietet Ressourcen und Leitlinien, um Hindernisse bei der Umsetzung von Reduktionszielen zu verringern, und bewertet und validiert unabhängig die Ziele von Unternehmen. <https://sciencebasedtargets.org>

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, verschiedene proteinbasierte Therapeutika, darunter bispezifische Immuncheckpoint-Modulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie niedermolekulare Wirkstoffe. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter DualityBio, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Genmab, OncoC4, Regeneron und Pfizer.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: Aussagen bezüglich der absoluten Reduktionsziele des Unternehmens für Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen; die Verpflichtungen des Unternehmens in Bezug auf Emissionen, die durch Lieferanten von eingekauften Waren und Dienstleistungen, Investitionsgütern und vorgelagerten Transporten verursacht werden; die Aktivitäten des Unternehmens zur Dekarbonisierung seines Betriebs, einschließlich potenzieller Vereinbarungen mit wichtigen Lieferanten; und andere Aussagen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „zielt ab“, „antizipiert“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder die negative Form

dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: die Unwägbarkeiten, die mit Forschung und Entwicklung verbunden sind; Diskussionen mit regulatorischen Behörden und anderen Drittparteien; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Lieferanten, sich zu wissenschaftsbasierten Emissions-Reduktionszielen zu verpflichten; BioNTechs Fähigkeit, seine Entwicklung und Expansion zu steuern; regulatorische Entwicklungen in den USA und anderen Ländern; einschließlich derer, die mit der Dekarbonisierung zusammenhängen; und andere Faktoren, die BioNTech derzeit nicht bekannt sind.

Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, die Risiken und Unsicherheiten unter „Risk Factors“ in BioNTechs Bericht (Form 6-K) für das am 30. Juni 2023 endende Quartal und in den darauffolgend bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereichten Dokumenten zu lesen. Sie sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BioNTech und gelten nur zum jetzigen Zeitpunkt.

KONTAKTE

Investoranfragen

Dr. Victoria Meissner

+1 617 528 8293

Investors@biontech.de

Mediananfragen

Jasmina Alatovic

+49 (0)6131 9084 1513

Media@biontech.de